



NACHRICHTEN 1 / 2019

Eine Welt e.V. Mayen,
Marktplatz 29, 56727 Mayen

Nachhaltigkeit und Fairer Handel

Seit mehr als 40 Jahren gibt es in Mayen den eine Welt Laden mit fair gehandelten Produkten und seit 2011 ist Mayen als Fair Trade Stadt zertifiziert. Immer wieder taucht im Zusammenhang mit dem Fairen Handel auch der Begriff "Nachhaltigkeit" auf. Oder ist es eher umgekehrt? Was hat Nachhaltigkeit mit dem Fairen Handel zu tun? Sind es nicht zwei völlig unterschiedliche Ansätze für einen verantwortungsbewussten, sozialverträglichen Umgang mit den natürlichen Ressourcen?

Nach der derzeitigen Begriffsdefinition ist **Nachhaltigkeit** das Prinzip, nach dem nicht mehr verbraucht werden darf als nachwachsen oder sich regenerieren und künftig wieder für den Gebrauch bereitgestellt werden kann. Wenn im Umgang



mit der Natur immer nach diesem Prinzip verfahren würde, wäre unsere Welt sicherlich dauerhaft im natürlichen Gleichgewicht. Wir müssten uns keine Gedanken darum machen, ob und wie lange unsere Mutter Erde die Menschheit noch ernähren oder besser ertragen kann.

Nachhaltigkeit

Fairer Handel ist nachhaltig

Denn zwei Dinge sind heute unbestritten:

1. Es werden zurzeit jährlich ca. 60% mehr natürliche Ressourcen verbraucht als nachwachsen können.
2. Für diesen Zustand sind ausschließlich wir Menschen verantwortlich.

Es braucht keine wissenschaftliche Ausbildung, um zu verstehen, dass es so nicht dauerhaft weitergehen kann. Und dennoch braucht es lange viel zu lange? bis die Erkenntnis bei uns Menschen wächst, dass unverzügliches Umdenken und schnellstmögliches Handeln unverzichtbar sind.

Ökologie, Ökonomie und Soziales sind die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit. Und genau an dieser Stelle setzt der Faire Handel an. Die Gemeinsamkeit von Nachhaltigkeit und Fairem Handel wird besonders deutlich im Bereich Soziales. Die Eine Welt Bewegung im Allgemeinen und der Eine Welt Verein Mayen im Speziellen beansprucht für sich insbesondere das soziale (gemeinnützige, hilfsbereite, karitative, selbstlose) Wirken und Handeln. Wir unterstützen mit dem Verkauf von fair gehandelten Produkten benachteiligte Produzenten insbesondere in Entwicklungsländern. Wir fördern von unseren Gewinnen, Spenden und Mitgliedsbeiträgen jährlich mehrere Projekte in aller Welt, die sich insbesondere der Aus- und Weiterbildung von Kindern und Jugendlichen verschrieben haben. Und wir arbeiten alle ausschließlich ehrenamtlich.

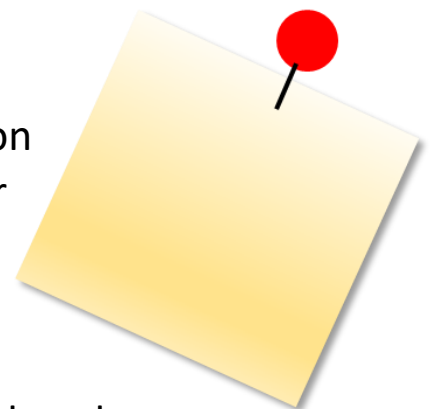
Der Faire Handel kann also als Bestandteil der Nachhaltigkeit gesehen werden und die Verbindung ist in der sozialen Verantwortung gegenüber notleidenden Menschen und nachfolgenden Generationen zu finden.

H. Viehmann

Aktionen 2019

Auch in diesem Jahr wird der Eine Welt Verein wieder einige Aktionen durchführen bzw. an verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen.

- ❖ So wird es wieder das traditionelle **Sommerfest** geben, das wir in Verbindung mit dem Kinderfest der MY-Gemeinschaft mit vielen Attraktionen für Kinder und Erwachsene durchführen.
- ❖ Mit einem Verkaufsstand präsentieren wir uns auf dem Pfarreienfest am Sonntag, 18.08.2019 von 12.00 18.00 Uhr.
- ❖ Ebenfalls mit einem kleinen **Verkaufsstand** werden wir nach den beiden Gottesdiensten im Rahmen der Fairen Wochen vertreten sein (22.09.2019 in der evangelischen Kirche und am 23.09.2019 in der Herz Jesu Kirche).
- ❖ Unser schon traditionelles **Faires Frühstück** in Kooperation mit der FairTrade Stadt Mayen wird am Freitag, 20.09.2019 ab 08.30 Uhr im Rathaussaal stattfinden.
- ❖ Ein **Filmabend im Corso-Kino** ist in Planung
- ❖ und ein **Vortragsabend** mit Judith Scholz von "Kindern Zukunft geben – Ghana" ist in der Vorbereitung.



Wir haben also wieder Einiges vor und laden Sie schon heute herzlich ein

H. Viehmann

Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Eine Welt Vereins fand am Dienstag, 21.05.2019 im Pfarrsaal St. Clemens statt. Der Vorsitzende Harald Viehmann konnte insgesamt 22 Teilnehmer und davon 21 Mitglieder begrüßen. Er dankte allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für ihr Engagement, das weit über den "normalen" Ladendienst hinausgeht. Waren bestellen und einsortieren, im Laden für Sauberkeit sorgen, kleinere Reparaturen durchführen und der Einsatz bei Veranstaltungen des Vereins sind nur einige von vielen Tätigkeiten, die unaufgefordert und mit großer Zuverlässigkeit erledigt werden.

In diesem Jahr standen satzungsgemäß Neuwahlen von Vorstand und Kassenprüfern auf der Tagesordnung. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder hatten sich bereiterklärt, für weitere zwei Jahre zu kandidieren und wurden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

Als externer Referent konnte Herr Bernd Kuhl vom "Kinderpastoral Brasilien" gewonnen werden. Er berichtete über die Tätigkeit dieser kirchlichen Bewegung in Brasilien, die sich unter anderem zum Ziel gesetzt hat, die hohe Kindersterblichkeit deutlich zu reduzieren. Herr Kuhl konnte erfreulicherweise über große Erfolge berichten. Er freute sich aber auch über unsere Spende von 6000 Euro, die dazu beitragen soll, die Tätigkeit des Kinderpastorals weiterhin erfolgreich zu gestalten.

Am Ende war unsere Mitgliederversammlung mal wieder sehr konstruktiv. Und der Verein ist mit dem neuen (alten) Vorstand



und den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Zukunft gut aufgestellt.

H. Viehmann

Kinderpastoral Brasilien

Die Dorfbevölkerung am Oberlauf des Amazonas im Nordosten Brasiliens gehört zu den ärmsten Menschen auf der Welt. Hier gründete auf Initiative der Brasilianischen Bischofskonferenz die Kinderärztin Dr. Zilda Arns († 2010), im Jahr 1983 eine christlich orientierte, regierungsunabhängige Kinderhilfsorganisation, das „Kinderpastoral“. Ziel war und ist es, die hohe Kindersterblichkeit zu senken, Bildung zu vermitteln und die Lebensqualität für die Familien zu verbessern.



Durch regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen von Schwangeren, Beratung der Mütter über Ernährung und Hygiene, Aufklärung über Impfungen und die Behandlung von Durchfallerkrankungen wurden diese Ziele erreicht.

Einmal im Monat treffen sich die Gruppen mit geschulten Ehrenamtlichen. Dabei werden z.B. die Kinder bis zum 6. Lebensjahr gewogen. Die Ergebnisse werden dokumentiert, so dass es möglich ist, die Entwicklung der Kinder zu verfolgen.

Wenn notwendig, werden die Kinder zusätzlich ärztlich betreut. Ein „Multivitaminbrei“, der aus den bisher verachteten Randschichten des Reiskorns, gemahlene Eierschalen und Blättern von Maniokpflanzen hergestellt wird, ist eine hervorragende Zusatznahrung, die die Versorgung des kindlichen Organismus mit Vitaminen, Kalk und Mineralstoffen sichert. Ergänzende Maßnahmen, wie Wasserfilteraktionen, Zisternenbau, Beratung bei Landwirtschaft und Gartenbau, Nähgruppen und Medikamentenherstellung aus Heilkräutern helfen, die Situation der gesamten Dorfbevölkerung zu verbessern.



Das Kinderpastoral ist die größte Freiwilligenorganisation in Brasilien. Hier arbeiten inzwischen 258.000 Menschen in 37.000 Städten. Die Kindersterblichkeit bei betreuten Familien konnte von 34 pro Tausend auf 13 von Tausend gesenkt werden.

Die Kinderhilfsorganisation UNICEF hält das Programm des Kinderpastorals für den besten Gesundheits- und Ernährungsservice Brasiliens. Wegen der großartigen Erfolge unterstützen wir die Organisation in diesem Jahr mit einer Spende von 6000 €. Wir wollen mit dazu beitragen, dass die Sterblichkeitsrate bei Kindern in Brasilien weiter erfolgreich reduziert werden kann.

Kindern Zukunft geben Ghana

Auch in diesem Jahr unterstützen wir das Projekt von Judith Scholz mit 6000 €. Wir stehen mit ihr in ständigem Mail Kontakt und sie berichtet uns immer wieder von ihrer Arbeit in



Ghana. Ende Juni ist sie wieder in Deutschland und wir hoffen, dass sie Zeit findet, uns persönlich zu treffen.

G. Kohlhaas

Aus den Einnahmen im Laden, den Vereinsbeiträgen und Ihren Spenden im Jahr 2018 können wir zwei wohltätige Projekte mit insgesamt 12.000 € unterstützen.

Danke allen, die dazu beigetragen haben!



FAIRTRADE – GOLD glänzt doppelt.

Weltweit sind über 100 Millionen Menschen direkt oder indirekt vom kleingewerblichen Goldabbau abhängig. Die Minenarbeiter verrichten ihre harte Arbeit unter gefährlichen Bedingungen: es gibt kaum Sicherheitsvorkehrungen, es fehlt oft an grundlegender Infrastruktur. Durch eine lange Lieferkette bleibt für die Arbeiter*innen nur wenig Geld.



FAIRTRADE engagiert sich im Goldbergbau für einen besseren Schutz von Mensch und Umwelt und gibt den Minenarbeitern, ihren Familien und Gemeinden die Chance, ihre Lebenssituation aus eigener Kraft zu verbessern. Die ersten Fairtrade-Produzentenorganisationen gibt es in Peru, Uganda, Kenia und Tansania.

FAIRTRADE

- garantiert einen Mindestpreis, der bei 95% des von der London Bullion Market Association festgelegten Preises liegt. Das ist wesentlich mehr als Minenarbeitergemeinschaften sonst erhalten.
- zahlt zusätzlich eine Prämie von 2000 \$ pro Kilo Gold. Diese Einnahmen werden für die Errichtung und Ausstattung von Schulen und Gesundheitszentren verwendet.
- zertifiziert nur legal arbeitende Bergbaugemeinschaften. Der Zusammenschluss von Minenorganisationen schützt die Rechte der Arbeiter*innen und fördert die Entwicklung der Gemeinden. Kinderarbeit ist verboten.
- kümmert sich um Schutzkleidung und Gesundheits- und Sicherheitstrainings. Der Einsatz von Chemikalien wird so weit wie möglich reduziert.

Die Goldschmiedewerkstatt Rolf Schneider in Mayen, fertigt auf Wunsch Schmuckstücke aus fair gehandeltem Gold.

Mehr Informationen unter www.fairgold.org

H. Schmitt

Fairtrade - Gold

Spendendose



Haben Sie mich schon gesehen?

Klein und unscheinbar stehe ich auf der Theke in unserem Laden. Ich freue mich immer, wenn mich ein Kunde bei seinem Besuch im Laden ein wenig

füttert. Mal ist es das Restgeld eines Einkaufs, mal aber auch eine ganz bewusste Spende. Was mich stolz macht, ist, dass ich so meinen Beitrag zum Erlös des Eine Welt Ladens beitragen kann. Im letzten Jahr waren es genau 778,94 Euro, die da zusammengekommen sind.

Auch dieses Geld fließt ohne Abzug in die vom Eine Welt Verein unterstützten Projekte. Herzlichen Dank allen Spendern.

Ihre Spendendose

In eigener Sache

Sie sind umgezogen? Bitte teilen Sie uns Ihre neue Anschrift mit, damit unsere Post Sie erreicht.

Sie möchten in Zukunft die Nachrichten per Mail erhalten?

Dann schreiben Sie an: Eineweltmy@web.de

Impressum

Herausgeber: Eine Welt e.V. Mayen

Redaktion: H. Viehmann, H. Schmitt, G. Kohlhaas

Auflage: 200

Für die Inhalte der einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

✉ Eineweltmy@web.de

☎ 02651/78692

Besuchen Sie uns auf Facebook oder im Internet www.einewelt-mayen.de

Spendenkonto: KSK IBAN:DE31 5765 0010 0000 0167 74; BIC: MALADE51MYN

Ladenöffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr; Sa. 10 – 14 Uhr